

## Presse-Info Zugspitz Arena Bayern-Tirol

11. November 2021

**Top Snow Card:****Skivergnügen ohne Grenzen rund um die Zugspitze**

**Das volle Programm mit einem gemeinsamen Skipass: Traumhafte Pisten, traditionelle Kulinarik und actionreiche Snowparks in der Zugspitz Arena Bayern-Tirol.**

**Die Top Snow Card öffnet verschneite Tore in gleich zehn Skigebiete auf bayerischer und Tiroler Seite, die für alle Schwierigkeitsgrade, Altersklassen und Präferenzen passende Abfahrten bieten. Den Auftakt macht am 19. November die Zugspitze, die mit Naturschnee und beeindruckendem Panorama punktet. Der grenzübergreifende Skipass (ab zwei Tagen erhältlich) kostet für Erwachsene 101 Euro, Kinder bis 15 Jahre zahlen die Hälfte. Er gilt in der Tiroler Zugspitz Arena, Garmisch-Partenkirchen, Grainau sowie Mittenwald und ist bei den jeweiligen Bergbahnen erhältlich. Eine Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück in einem 3-Sterne-Hotel gibt es ab 100 Euro. [www.zugspitze.com](http://www.zugspitze.com)**

Die Top Snow Card ist die Eintrittskarte in zehn Skigebiete mit 213 Pistenkilometern und 87 Liften. Mit einem Skipass erlebt man somit grenzenlose Vielfalt sowohl auf deutscher als auch österreichischer Seite. Am 19. November ist es auf der Zugspitze (2000–2720 m) so weit, es folgen Garmisch-Classic (740–2050 m) am 3. Dezember, Grubigstein in Leermoos (1000–2100 m) einen Tag darauf und die Ehrwalder Alm (1100–1900 m) am 17. Dezember. Spätestens am 18. Dezember, wenn auch die Ehrwalder Wettersteinbahnen (1000–1500 m), Berwang-Bichlbach (1000–1700 m) und Marienberg in Biberwier (1000–1800 m) ihre Lifte in Betrieb nehmen, geht das deutsch-österreichische Skierlebnis so richtig los. Die Top Snow Card ist an allen Bergbahnen in der Tiroler Zugspitz Arena, Garmisch-Partenkirchen und Grainau erhältlich und gilt auch in Mittenwald.

Im Herzen der Zugspitz Arena Bayern-Tirol (ZABT), schneesicher und sonnenverwöhnt, befindet sich das höchstgelegene Skigebiet Deutschlands. Auf dem Zugspitzplatt können Skifahrer und Snowboarder das halbe Jahr über im Naturschnee ihre Schwünge ziehen: Die Saison geht von November bis Mai. Nach dem Genuss der 20 leichten bis mittelschweren Pistenkilometer lockt das einmalige Panorama. Von der Aussichtsterrasse an der Bergstation genießen Gäste wunderbare Fernblicke auf 400 Alpengipfel in vier Ländern. Bei guter Fernsicht erspäht man sogar die Landeshauptstadt München. Die Gastronomie selbst ist auch ohne aktiven Wintersport einen Besuch wert: Das Gipfelrestaurant Panorama 2962 etwa vereint regionale Alpenspezialitäten mit außergewöhnlicher Architektur – so steht die Bergwelt immer im Fokus. Erreichbar ist das Skigebiet von deutscher Seite z. B. mit der Bayerischen Zugspitzbahn, die von einem eigenen Bahnhof in Garmisch-Partenkirchen abfährt und auf ihrem Weg auch am Hausberg, der Kreuzeck- und Alpspitzbahn sowie im Zugspitzdorf Grainau Halt macht. Am Eibsee können Skigäste dann entweder einfach sitzenbleiben – der Zug wird ab hier zur Zahnradbahn – oder in die moderne Seilbahn Zugspitze umsteigen. Von der österreichischen Seite führt die Tiroler Zugspitzbahn von Ehrwald aus direkt auf den Gipfel. Ein Skiverleih auf dem Berg macht den Rundum-Service komplett.

Besonders familienfreundlich präsentiert sich die Ehrwalder Alm in der Tiroler Zugspitz Arena. Inmitten der Berglandschaft zwischen Wettersteingebirge und Mieminger Kette am Fuß der Zugspitze versprechen Snowpark, Funslope und Family Park dreifachen Spaß. Auch das benachbarte Skigebiet Marienberg in Biberwier trumpft mit Biberland und der neuen Bibers Buzzebahn vor allem bei Kindern auf. Auf deutscher Seite ist der Garmischer Hausberg mit seinen leichten bis mittelschweren Pisten ideal für Familien und Anfänger geeignet. In Ixi's Kinderland mit eigenem Übungsparcours bringen erfahrene Skilehrer den Nachwuchs auf den richtigen Kurs. Attraktive Familientarife und Halbtageskarten ermöglichen einen erschwinglichen Winterurlaub.

Auch wer auf der Suche nach Herausforderungen ist, wird in der ZABT schnell fündig. Im Skigebiet Garmisch-Classic befindet sich am Kreuzjoch die berühmte „Kandahar“-Abfahrt, die mit bis zur 92 Prozent Gefälle reizt und damit den steilsten Streckenabschnitt im Weltcup-Zirkus aufweist. Auf Tiroler Seite umfasst das Skigebiet Grubigstein in Lermoos Pisten in allen Schwierigkeitsgraden und hat dazu speziell für ambitionierte Skifahrer noch ein ausgedehntes Angebot: Die Blueline XXL ist mit zehn Kilometern Länge und ihren sonnigen, weitläufigen Hängen eine wahre Genussabfahrt.

Übrigens: Die Zugspitz Arena Bayern-Tirol bietet ihren Gästen neben abwechslungsreichen Pisten einen gratis Transfer mit dem Gästebus Bayern-Tirol. Sechs Mal täglich pendelt dieser zwischen Lermoos, Ehrwald, Grainau und Garmisch-Partenkirchen hin und her und befördert Urlauber direkt vom Hotel auf die Piste.

### **Über die Zugspitz Arena Bayern-Tirol**

Die Zugspitz Arena Bayern-Tirol (ZABT) liegt auf deutscher und österreichischer Seite der Zugspitze und vereint die Regionen Tiroler Zugspitz Arena (mit den Orten Ehrwald, Lermoos, Berwang, Biberwier, Bichlbach, Heiterwang am See und Namlos), Garmisch-Partenkirchen und dem Zugspitzdorf Grainau. Als markanter Gipfel thront die Zugspitze mit 2962 m über der Destination und ist von bayrischer und Tiroler Seite von Seilbahnen erschlossen. Wer hier Urlaub macht, muss sich nicht entscheiden: städtisches Flair in Garmisch-Partenkirchen, charmante Bauernhäuser in Grainau, urige Almen im Berwangertal. Die ZABT zeigt die ganze Vielfalt einer Alpenregion, die modern und traditionell zugleich ist.

### **Weitere Infos**

Zugspitz Arena Bayern-Tirol Geschäftsstelle, Schmiede 15, A-6632 Ehrwald, [www.zugspitze.com](http://www.zugspitze.com), [info@zugspitze.com](mailto:info@zugspitze.com)